

# Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 18.

Budapest, den 25. April 1896.

III. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Versicherungs-Anstalten.

„Foncière“, Pester Versicherungs-Anstalt. Die Generalversammlung der „Foncière“, Pester Versicherungs-Anstalt findet am 30. April d. J. statt. Den für das abgelaufene Jahr seitens dieser Anstalt veröffentlichten Schlussrechnungen entnehmen wir die nachfolgenden Ziffern: Die nach Abzug der Stornir im Vorjahre erzielten Prämiennahmen betragen 4,714,012 fl. in den Elementarbranchen, 1,328,519 fl. in der Lebensversicherungsbbranche und 142,427 fl. in der Unfallversicherungsbbranche, zusammen 6,184,960 fl., während die in den Nachjahren fälligen Prämien scheme und Prämienwechsel 6,255,187 fl. in der Feuerversicherungsbbranche und 855,098 fl. in der Unfallversicherungsbbranche betragen. Der Versicherungsbestand in der Lebensversicherungsbbranche hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahre auf 24,882,659 fl. Capital und 7407 fl. Rente erhöht. Die Baarprämienreserven betragen nach Abschlag der Anteile der Rückversicherer 4,993,571 fl. in der Lebensversicherungsbbranche und 868,520 fl. in den Elementar- und Unfallbranchen. Der Zuwachs der Baarprämienreserven beträgt daher gegen das abgelaufene Jahr 422,483 fl. Des Ferneren beträgt der Reservefonds mit Hinzurechnung der diesjährigen Dotirungen 216,694 fl. und wurde außerdem der Special-Reservefonds von 30,000 fl. auf 50,000 fl. erhöht. Der Abschluß ergibt nach dieser Dotirungen einen Reingewinn von 176,107 fl. und wird die Vertheilung einer Dividende von 7 fl. per Actie der Generalversammlung beantragt werden. Die Capitalien sind in nachstehender Weise elocirt: In baarem Cassebestand am Centralbize der Anstalt 31,975 fl., in Baarumlagen bei Budapester Instituten und Banken und bei der Postsparkasse 1,180,723 fl., Wechsel im Portefeuille 136,467 fl., in Hypothekendarlehen 9522 fl., in gesellschaftlichen unbelasteten Realitäten in Budapest und Wien 1,681,858 fl., in Pfandbriefen des ungarischen Bodencredit-Instituts, der ungarischen Hypothekbank, der Pester ungarischen Commercialbank, der vereinigten Budapester hauptstädtischen Sparcasse und der Landes-Central-Sparcasse 1,383,892 Gulden, in ungarischer Kronenrente, ungarischen Otbahn-Staats-Anlehen in Gold, in Regalien-Ablösungs-Obligationen 1,296,707 fl., in Kaschau-Oderberger und ungarisch-galizischen Bahnprivilegien und ungarisch-galizischen Vahnactien 511,008 fl., in verlosten Effecten, diversen Losen und Stückzinsen 56,789 fl., in Vorbüßen auf Lebensversicherungspolizzen 734,055 fl., in Capitalsanlagen der Associationen 18,477 fl.

### Industrie-Unternehmungen.

Die „Sanitas“ Fabriks-Actien-Gesellschaft zur Erzeugung von Sodawasser und Gefrorenes und zur Einrichtung von Sodawasser-Fabriken hielt kürzlich ihre erste Generalversammlung. Der Directionsbbericht constatirt mit Befriedigung die erfolgreiche Entwicklung und die Prosperität des Unternehmens. Trotzdem der eigentliche Betrieb der Fabrik sich auf eine verhältnismäßig kurze Zeit erstreckt, weist die Bilanz dennoch einen Reingewinn von 11,802,57 fl. auf, welcher nach Dotirung der Reserven auf neue

Rechnung vorgetragen wird. Nach Zuerkennungnahme des Berichtes und Ertheilung des Absolutiums wurde der Direction und dem leitenden Director Darvas für ihre erfolgreiche Thätigkeit Dank votirt und schließlich der Aufsichtsrath gewählt.

Nordungarische Vereinigte Kohlenbergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft. Laut dem Berichte der Direction, welcher in der am 27. d. stattfindenden Generalversammlung zur Vorlage gelangen wird, betrug die Kohlenproduction der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre 3,510,831 Metercentner, sie hatte sonach mit dem aus dem Jahre 1894 übernommenen Vorrath von 15,041 Metercentnern über ein Quantum von 3,525,872 Metercentnern zu verfügen; der Kohlenabsatz belief sich auf 3,512,180 Metercentner. Der Rechnungs-Abschluß zeigt einen Betriebsüberschuß von fl. 417,611,57 und nach Abzug der Centralregie, der Kohlenpachte, Bahnerhaltung und der Steuern, von zusammen fl. 100,590,85, einen Reingewinn von fl. 317,020,72. Die Direction beantragt, hievon fl. 30,000 für Kohlenausbeute und fl. 70,000 für Werthverminderung des Inventars zu reserviren, fl. 19,531,86 als Tantième der Direction und Beamten auszuscheiden, fl. 5000 dem Beamten-Pensionsfonde zuzuführen und vom verbleibenden Betrage, welcher sich nach Hinzurechnung des vorjährigen Gewinnfallos per fl. 33,562,10 auf fl. 226,050,96 erhöht, fl. 200,000 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 10.— per Actie = 10% zu verwenden und fl. 26,050,96 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ungarische Dampfziegel-, Cement- und Gypsfabriken-Actien-Gesellschaft. Die zweite ordentliche Generalversammlung dieser Ziegelei wird am 10. Mai l. J. abgehalten werden. Das Betriebsergebniß des abgelaufenen Jahres weist nach entsprechenden Abschreibungen einen Reingewinn von 141,227,21 fl. auf, und wird die Direction der Generalversammlung beantragen eine Dividende von 6 fl. per Actie = 6% zur Vertheilung zu bringen.

### Briefkasten der Redaction.

Herrn J. B., Esseg. Aus Ihren Gedanken splittern ist auch nicht der geringste Splittler eines Gedankens zu entnehmen.

Fräul. Sid. Sz., Kaschau. Wir bedauern sehr, allein unser Blatt ist ja keine Dichtertafel, wo unreife Geistesproducte veröffentlicht werden. Zum Beweise, wie bitteres Unrecht Ihnen geschieht, veröffentlichen wir an dieser Stelle Ihr „Poem“, wie Sie es nennen:

Mai.

Alles, Alles blüht auf's Neu'  
In dem schönen Monat Mai;  
Auch das schlechteste Gemüth  
Neu im Monat Mai erblüht (?)  
Alles lacht im Monat Mai,  
Denkt sich dabei ei, ei, ei!!!

Warum denkt sich „Alles“ ei, ei, ei? Wir folgen Ihrem Rathe.

## DAMPFDRESCHMASCHINEN

Alle in das landwirthschaftliche Maschinenfach einschlägige Aufklärungen und Rathschläge ertheilt bereitwillig und versendet Preiscourante oder detaillirte Kostenvoranschläge gratis die

Erste Ungarische Landwirthschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft

Fabriks-Etablissement: Budapest, Külső vácsi-ut 7.

Man beachte die Adresse!

Bekanntestes  
ungarisches  
Fabrikat

Loos

durch

3.

lassen-

# J. SEMLER,

kais. österr. und kön. ung. Hoflieferant

**Budapest, Ecke Wiener- u. Deakgasse,**  
empfehlen das **Schönste und Beste** in englischen Stoffen  
für **Herrenanzüge**, sowie auch für **Damentostüme**. Große  
Auswahl in **Tiroler Toden, Livree-Stoffen** in haltbarer  
Qualität und **echten** Farben.  
Orig. englische **Reiseplaids** und **Wagendecken**.

## Uebersvorthellung

ausgeschlossen. — Auf jedem  
Stücke ist der feste Preis er-  
sichtlich. — 1 Anzug fl. 12.—,  
1 Ueberzieher fl. 9.—, 1 Knaben-  
anzug fl. 8.—, 1 Kinderanzug  
fl. 3.50 und aufwärts, aus  
reinen Schafwollstoffen. —  
Herren- und Knabenkleider-  
Waarenhaus ersten Ranges, „zum  
**englischen Schneider**“ Heilmann  
Kohn u. Söhne, Budapest, Karls-  
ring Nr. 12 (vis-à-vis dem Huezár-  
schen Haus). Seit 30 Jahren  
bestehend, 15 Filialen. Fili-  
ale in Budapest, Karlsring,  
Karlskaserne, vis-à-vis der  
Königsgasse.

Neu erschienen: Band III.  
„**Heitere Blätter**“ in ele-  
ganter Ausstattung, steifgebun-  
den in Leinwandrücken.

Preis ö. W. fl. 2.—  
Zu haben bei: **Béla Szilágyi**  
Buchhandlung, Budapest, Karls-  
ring No. 26.

### Die Ungarische Asphalt- Actien-Gesellschaft

**VI. Andrassy-ut 30.**

übernimmt unter Garantie **bil-  
ligst** die Ausführung von  
**Asphalt-Pflasterungen**  
aller Art, so auch die radikale

#### Trockenlegung

**feuchter Wohnungen.**

#### Asphalt-Material

anerkannt bester Qualität wird  
auch nach der **Provinz** ver-  
sendet.

⇒ **Telephon.** ⇐

Millennium-

## Classen-Lotterie

Ziehung **12.—28. Mai.**

Lose zu Original-Preisen:

1 ganzes fl. 60.—	1 Zehntel . . fl. 6.—
1 halbes fl. 30.—	1 Zwanzigstel fl. 3.—

erhältlich bei:

### May, Elfer & Adler

Bank- und Wechslergeschäft,

Budapest, V., József-tér 13.

# Ungarische Classen-Lotterie

25.007 Geldgewinne ohne Abzug.

## Haupttreffer 1 Million Kronen

Gesamttreffer 6 Millionen 284.000 Kronen.

Ziehung vom **12. bis 28. Mai 1896.**

Preise der Lose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{20}$
fl. 60.—	30.—	6.—	3.—

Bei auswärtigen Bestellungen sind für Franco-Zusendung  
der Lose und Ziehungslisten 30 kr. mitzusenden.

## BRÜDER DIRNFELD

**BANKGESCHÄFT,**

**BUDAPEST, FÜRDÖ-UTCZA 4.**